

### Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: hoch	Sicherungsbedarf: hoch	Maßnahmenkategorie: Erhaltung	großräumig
	Typ 2	Betrachtungsebene: mittel	Sicherungsbedarf: mittel	Maßnahmenkategorie: Erhaltung	herausragend
	Typ 3	Betrachtungsebene: niedrig	Sicherungsbedarf: niedrig	Maßnahmenkategorie: Verbesserung	optional

Der Zielraum Z001 umfaßt das Gesamtgebiet und wurde nicht in der Karte dargestellt.

### Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

2330	Silbergrasrasen auf Binnendünen
3130	Mesotrophe Stillgewässer
3150	Eutrophe Stillgewässer
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030	Trockene Heiden
6410	Pfeifengraswiesen
6440	Brenndolden-Auenwiesen
6510	Flachland-Mähwiesen
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

\* prioritäre Lebensraumtypen

### Zielarten (Vögel)

	Bekassine		Rotmilan		Bechsteinfledermaus
	Blaukehlchen		Schwarzspecht		Großes Mausohr
	Braunkehlchen		Wachtelkönig		Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
	Eisvogel		Wasserralle		Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
	Grauspecht		Weißstorch		Großer Feuerfalter
	Heidelerche		Wendehals		Grüne Keiljungfer
	Mittelspecht		Wespenbussard		Helm-Azurjungfer
	Neuntöter		Wiesenpieper		Hirschkäfer
	Rohrweihe		Ziegenmelker		Kamm-Molch

### Zielarten (FFH)

	Bechsteinfledermaus
	Großes Mausohr
	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
	Großer Feuerfalter
	Grüne Keiljungfer
	Helm-Azurjungfer
	Hirschkäfer
	Kamm-Molch
	Schlammpeitzger
	Bachmuschel

### Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland W = Gewässer  
F = Wald (Forst) E = Besucherlenkung

### Maßnahmen

Beibehaltung der Nutzung	0.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.4	Mulchen
	3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Kulturlandschaft	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	9.1	Wasserqualität
	9.2	Substrateschaffenheit der Sohle
	9.3	Laufentwicklung
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.8	Anlage von Gewässern
Wasserhaushalt	10.1	Aufstauen/Vernässen
Anlage von Gewässern	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.2	Lichte Wälder
	13.3	Erhöhung der Produktionszellen
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.6	Altholzanteile belassen
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.22	Ausweisung von Ruhezeiten (Vogelschutz)
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis	16.4	Besucherlenkung
Spezieller Artenschutz	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1	Säugetiere
	17.2	Vögel
	17.5	Fische/Rundmäuler
	17.8	Insekten

### NATURA 2000 Gebiete

Vogelschutzgebiet  
 Fauna-Flora-Habitat-Gebiet



**Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan**  
 FFH 6715-302 - Bellheimer Wald mit Queichthal  
 VSG 6715-401 - Offenbacher Wald, Bellheimer Wald und Queichwiesen

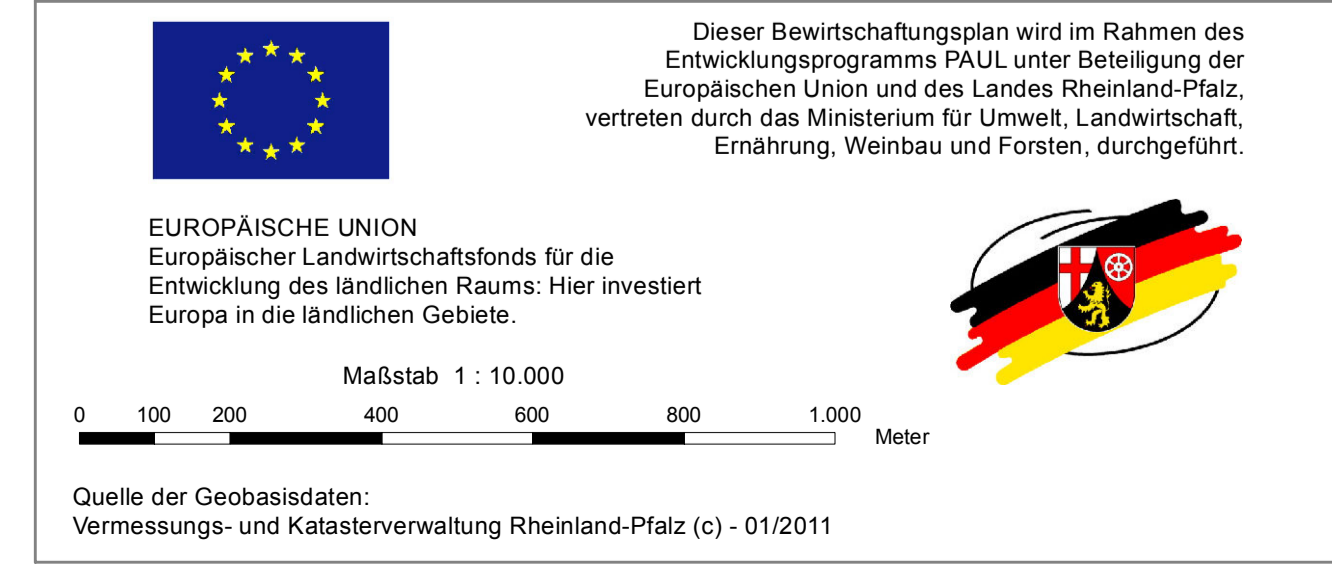
**Rheinland-Pfalz**  
 Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Projektbüro:  
 Planungsbüro NATURA 2000  
 Michael Höllgärtner  
 Ludwigstr. 66  
 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski  
 Datum der letzten Bearbeitung: 19.12.2018

**EUROPÄISCHE UNION**  
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.



Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N  
 Datum: ETRS 1989